



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 27. April 2024, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

IN MEMORIAM SAMUEL KUMMER

(* 27.2.1968, Stuttgart; † 23.4.2024, Dresden; Organist der Frauenkirche Dresden 2005–2022)

Johannes Lang

(* 21.7.1989, Düsseldorf; Thomasorganist seit 2022)

Praeludium, Fuge und Choral

Improvisation über Es-a-e – C-e für Orgel

William Byrd

(* ~ 1540; † 6.7.1623, Stondon Massey/Essex)

Sing joyfully unto God our strength

Anthem T 208 für sechsstimmigen Chor (~ 1590)

Sing joyfully unto God our strength.
Sing loud unto the God of Jacob.
Take the song, and bring forth
the timbrel, the pleasant harp, and the viol.
Blow the trumpet in the new moon, even
in the time appointed, and at our feast day.
For this is a statute for Israel,
and a law of the God of Jacob.

Geneva Bible Psalm 81:1–4

*Singet fröhlich zu Gott, unserer Stärke.
Singet laut zu dem Gott Jakobs.
Nehmt auf das Lied und bringt heraus
die Pauke, die liebliche Harfe und die Viola.
Blaset die Posaune am Neumond, genau
zur festgesetzten Zeit und an unserem Festtag.
Denn dies ist eine Satzung für Israel
und ein Gesetz des Gottes Jakobs.*

Psalm 81:2–5

Giovanni Croce

(* 1557, Chioggia; † 15.5.1609, Venedig)

Virtute magna

für vierstimmigen Chor aus den »Motetti a quattro voci libro primo« (Venedig 1597)

Virtute magna reddebant apostoli testimonium
resurrectionis Iesu Christi,
Domini nostri. *Acts of the Apostles 4:33a*
Alleluia.

*Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab
von der Auferstehung Jesu Christi,
unseres Herren. *Apostelgeschichte 4:33a*
Halleluja.*

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Denn er hat seinen Engeln befohlen

Motette MWV B 53 für acht Stimmen (1844)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91:11-12

John Rutter

(* 24.9.1945, London)

Cantate Domino

für vier- bis achtstimmigen Chor aus dem »Psalmfest« für Chor und Orchester (1996)

Cantate Domino canticum novum.

Psalmus 95:1a

O sing unto the Lord a new song:
sing unto the Lord, all the whole earth.
Sing unto the Lord, and praise his Name:
be telling of his salvation from day to day.
Declare his honour unto the heathen:
and his wonders unto all people.
For the Lord is great,
and cannot worthily be praised:
he is more to be feared than all gods.
As for all the gods of the heathen,
they are but idols:
but it is the Lord that made the heavens.
Glory and worship are before him:
power and honour are in his sanctuary.
Ascribe unto the Lord the honour
due unto his Name:
bring presents, and come into his courts.
O worship the Lord in the beauty of holiness:
let the whole earth stand in awe of him.
Let the heavens rejoice,
and let the earth be glad:
for he cometh to judge the earth.

Veni Creator Spiritus,
mentes tuorum visita:
imple superna gratia,
quae tu creasti pectora.

Singet dem Herrn eine neues Lied.

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
singet dem Herrn, alle Welt!
Singt dem Herrn und lobet seinen Namen;
verkündet seine Erlösung von Tag zu Tag.
Verkündigt seine Ehre den Heiden
und seine Wunder allen Völkern.
Denn der Herr ist groß
und kann nicht würdig, gepriesen werden;
er ist mehr zu fürchten als alle Götter.
Denn alle Götter der Heiden,
sie sind nur Götzen;
aber der Herr hat den Himmel gemacht.
Herrlichkeit und Anbetung sind vor ihm;
Macht und Ehre sind in seinem Heiligtum.
Gebt dem Herrn die Ehre,
die seinem Namen gebührt;
bringt Geschenke und kommt in seine Höfe.
O betet an den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit;
Lasst die ganze Erde in Ehrfurcht vor ihm stehen.
Lasst die Himmel sich freuen,
und lasst die Erde fröhlich sein;
denn er kommt, die Erde zu richten.*

nach Psalm 96

*Komm, Schöpfer Geist,
besuche die Seele der deinen,
erfülle mit hoher Gnade,
die Herzen, die du schufst.*

Pfingsthymnus, 9. Jh.

Gemeindelied »Du meine Seele, singe« EG 302

Melodie: Johann Georg Ebeling, 1666

1. GEMEINDE



Du mei-ne See-le, sin-ge, wohl-auf und sin-ge schön
dem, wel-chem al-le Din-ge zu Dienst und Wil-len stehn.

Ich will den Her-ren dro-ben hier prei-sen auf der Erd;
ich will ihn herz-lich lo-ben, so-lang ich le-ben werd.

2. CHOR (Satz: Johann Georg Ebeling)

Wohl dem, der einzig schauet · nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, · der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, · den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen · bleibt ewig unbetrübt.

3. GEMEINDE

Hier sind die starken Kräfte, · die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, · die seine Hand gemacht:
der Himmel und die Erde · mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzähl'ge Herde · im großen wilden Meer.

4. CHOR

Hier sind die treuen Sinnen, · die niemand Unrecht tun,
all denen Gutes gönnen, · die in der Treu beruhn.
Gott hält sein Wort mit Freuden, · und was er spricht, geschicht;
und wer Gewalt muss leiden, · den schützt er im Gericht.

Paul Gerhardt, 1653, nach Psalm 146

Ansprache

Prof. Dr. Dr. Andreas Schüle

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Wo gehest du hin

Kantate BWV 166 zum Sonntag Cantate (EA: 7.5.1724, Nikolaikirche)

1. BASSO SOLO

Wo gehest du hin?

2. ARIA (TENORE)

Ich will an den Himmel denken
und der Welt mein Herz nicht schenken.

Denn ich gehe oder stehe,
so liegt mir die Frag im Sinn:
Mensch, ach Mensch, wo gehst du hin?

3. CHORAL

Ich bitte dich, Herr Jesu Christ,
halt mich bei den Gedanken
und lass mich ja zu keiner Frist
von dieser Meinung wanken,
sondern dabei verharren fest,
bis dass die Seel aus ihrem Nest
wird in den Himmel kommen.

4. RECITATIVO (BASSO)

Gleichwie die Regenwasser bald verfließen
und manche Farben leicht verschießen,
so geht es auch der Freude in der Welt,
auf welche mancher Mensch so viele Stücken hält;
denn ob man gleich zuweilen sieht,
dass sein gewünschtes Glücke blüht,
so kann doch wohl in besten Tagen
ganz unvermut' die letzte Stunde schlagen.

5. ARIA (ALTO)

Man nehme sich in acht,
wenn das Gelücke lacht.
Denn es kann leicht auf Erden
vor abends anders werden,
als man am Morgen nicht gedacht.

6. CHORAL

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!
Hin geht die Zeit, her kommt der Tod;
ach wie geschwinde und behende
kann kommen meine Todesnot.
Mein Gott, ich bitt durch Christi Blut:
machs nur mit meinem Ende gut!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Leitgedanke der Kantate »Wo gehest du hin?« ist das Herrenwort aus den Abschiedsreden Jesu, überliefert im 16. Kapitel bei Johannes. Der unbekannte Textdichter wendet es in einer ersten Arie auf den Menschen an und kommentiert diese mit einer Choralstrophe von Bartholomäus Ringwaldt (1582), betrachtet sodann die Unbeständigkeit der Welt und beantwortet die Schicksalsfrage mit der Eingangsstrophe aus dem bekanntesten Kirchenlied der Ämilie Juliane von Schwarzenburg-Rudolstadt (1686). Reduziert auf das Rezitativ und die beiden Arien, erscheint das Libretto in zwei Leisniger Textbüchern aus den Jahren 1738 und 1747, doch steht dahin, ob diese Version die Urgestalt des Kantatentextes tradiert.

Bachs Komposition stellt an den Beginn eine Arie für Bass (»Vox Christi«) von nur über 70 Takten Länge, in der sich das bohrende Insistieren des Vokalparts (bedingt durch die vielfachen Textwiederholungen) mit einer rastlosen Unruhe im Instrumentalpart verbindet. Zuversicht und Gelassenheit erfüllen die kontrapunktisch dicht gearbeitete Tenor-Arie, während die Klangmalerei in der Alt-Arie sich als hohl erweist und damit eine Gefährdung des irdischen Glückes signalisiert. Aufgrund seiner Ich-Aussage erscheint der in der Werkmitte befindliche Choral als Triosatz mit einstimmigem Vokalpart, während der Schlusschoral die traditionelle Vierstimmigkeit anbietet.

(HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Susanne Langner – Alt
Benjamin Glaubitz – Tenor
Matthias Winckler – Bass

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Sebastian Breuning – Konzertmeister, Solovioline
Susanne Wettemann – Oboe
Albert Kegel – Fagott
Veronika Wilhelm – Violoncello
Tobias Martin – Kontrabass
Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau:

Sonnabend, 27. April 2024, 19 Uhr

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium »Elias« op. 70

*Solisten · Konzertchor Leipzig, Kammerchor der Schola Cantorum ·
Staatskapelle Halle · Leitung: Karl Joseph Eckel*

Sonntag Kantate, 27. April 2024, 9.30 Uhr und 11.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst mit Konfirmation

Thomasorganist J. Lang · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

Freitag, 3. Mai 2024, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang · THOMANERCHOR · Domknabenchor
Cantores minores, Helsinki · Leitung: Thomaskantor A. Reize, Hannu Norjanen

Sonnabend, 4. Mai 2024, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 4. Mai 2024, 20 Uhr

Konzert »Inspired by the Sistine Chapel«

*Werke von Palestrina, Morales, Carpentras und Allegri
The Tallis Scholars (Großbritannien)*

Sonntag Rogate, 5. Mai 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Felix Schönherr

Sonntag, 5. Mai 2024, 16 Uhr

Konzert »Laudate!«

Finnische und internationale Chormusik vom Mittelalter bis zur zeitgenössischen Musik

Domknabenchor Cantores minores, Helsinki ·

Aleksanteri Wallius (Orgel) · Leitung: Hannu Norjanen

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 9. Mai 2024, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj

Chorinformationen



THOMANERCHOR
LEIPZIG

Tag des offenen Alumnats für Nachwuchssänger des Thomanerchores

In der vergangenen Woche fand im Alumnat des Thomanerchores ein Tag der offenen Tür für den Thomanernachwuchs der Klassen 1 bis 3 statt. Bei Führungen und Gesprächsrunden, einer Alumnats-Rallye, gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und einem Besuch der Gesamtchorprobe des Thomanerchores konnten die Nachwuchssänger und ihre Familien umfassende Einblicke in das Leben eines Thomaners erhalten und viele Fragen stellen. Am 25. September 2024 findet der nächste öffentliche Nachwuchstag beim THOMANERCHOR Leipzig für alle Vorschulkinder und ihre Familien im Alumnat in der Hillerstraße 8 statt.

Finnischer Knabenchor Cantores Minores gastiert Anfang Mai in Leipzig

Seit vielen Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen dem Thomanerchor und dem finnischen Knabenchor Cantores Minores. 2022 gastierte der Thomanerchor während einer Tournee nach Finnland bei den Sängern des Chores – in diesem Jahr findet der Gegenbesuch in Leipzig statt. Die Sänger beider Chöre gestalten gemeinsam die Freitagsmotette am 3. Mai 2024 um 18 Uhr. Am Sonntag, dem 5. Mai 2024 sind die 50 Sänger von Cantores Minores um 16 Uhr mit ihrem Programm »Laudate! – Finnische und internationale Chormusik vom Mittelalter bis zur Gegenwart« in der Thomaskirche zu erleben. Tickets ab 5 Euro sind im Thomashop, der Musikalienhandlung M. Oelsner und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

NEU ERSCHIENEN: CD »Johannes-Passion« BWV 245.1 – Erste Fassung 1724

Zum Jubiläum »300 Jahre Johannes-Passion« ist vor Ostern eine neue CD des Thomanerchores unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize erschienen. Die Aufnahme nach historischem Vorbild erfolgte mit 26 Sängern des Chores, Thomasorganist Johannes Lang und Instrumentalisten der Akademie für Alte Musik Berlin an der Bach-Orgel der Thomaskirche. Solisten sind David Fischer (Evangelist), Daniel Ochoa (Jesus), Tobias Berndt (Bass/Pilatus) und Robert Pohlers (Tenor), die Solostimmen für Sopran und Alt sowie alle Soliloquenten übernahmen Sänger aus dem Thomanerchor. Die CD ist im Fachhandel und nach der Motette an den Ausgängen der Thomaskirche erhältlich.

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig